STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2016/101
öffentlich		
Datum 01.09.2016	Aktenzeichen FD I.1/ ha/gl	Federführend: Frau Haase

Betreff

Bericht über Mehrauszahlungen 2016/1. Halbjahr 2016

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Finanzausschuss	19.09.2016	Herr Conring		
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2016			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
X	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Die bisher im Haushaltsjahr 2016 vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen von im Einzelfall bis 10.000 EUR werden zur Kenntnis genommen. Sie betragen im investiven Bereich/ **Anlage 1** = 8.207,39 € und im Ergebnishaushalt 22.100,00 €/ **Anlage 2**.

Sachverhalt:

Gem. § 95 d und f der Gemeindeordnung ist über die vom Bürgermeister genehmigten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie die eingegangenen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen halbjährlich der Stadtverordnetenversammlung zu berichten. Die Wertgrenze liegt bei 10.000 EUR im Einzelfall. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gab es nicht.

Zuletzt wurde mit Vorlage 2016/044 über die für das Jahr 2015 genehmigten Mehrauszahlungen berichtet. Finanzausschuss und Stadtverordnetenversammlung haben diese Vorlage am 09.05.2016 bzw. 23.05.2016 zur Kenntnis genommen. Hierin waren bereits zwei Mehraufwendungen 2016 enthalten; diese sind in dieser Vorlage erneut enthalten und mit * bei Lfd. Nr. gekennzeichnet.

Die vorliegende Vorlage beschränkt sich auf die bis 30.06.2016 genehmigten Mehrbedarfe. Die **Anlagen 1 und 2** enthalten einen Gesamtüberblick aller erfassten genehmigten Überschreitungen, d.h. auch bereits von der Stadtverordnetenversammlung genehmigte Abweichungen von mehr als 10.000 EUR sind nachrichtlich erwähnt, siehe Anlage 2 unten. Kenntnis zu nehmen ist jeweils von den in den **Anlagen 1 und 2** genannten Beträgen von im Einzelfall unter 10.000 EUR, die als unerheblich gelten und die mit Zustimmung des Bürgermeisters 2016 beglichen wurden (Anlage 1/ Spalte 9; Anlage 2/ Spalte 8).

In allen Fällen ist die Deckung innerhalb des Budgets erfolgt.

Es handelt sich um insgesamt bisher folgende, im Rahmen des §95 d) GO genehmigte Mehrbedarfe:

Anlage 1/ Mehrbeträge im investiven Bereich: 8.207,39 €

Anlage 2/ Mehraufwendungen des Ergebnishaushalts 2016: 22.100,00 €

Zu **Anlage 1**, Nr. 2 ist auszuführen, dass der Mehrbedarf im November 2015 genehmigt und beauftragt wurde, die Leistung (Rechnung) aber zu Lasten des Jahres 2016 beglichen wurde.

Zu **Anlage 2/** Nr. 1 ist darauf hinzuweisen, dass die Erstattung auf vertraglicher Grundlage (Kaufvertrag des THCA mit der Stadt) beruht, zu Nr. 2 wird ergänzt, dass die Zertifizierung der Volkshochschule noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Haushaltsjahr 2016 (bis 30.06.2016)